

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 48 (1970)

Heft: 6

Rubrik: Chronik ; Gottesdienstordnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

P. Augustin Grossheutschi

Die vorletzte Chronik berichtete ganz begeistert von der Solothurnischen Volksabstimmung über unser Kloster. Leider wurde die Begeisterung und Freude etwas gedämpft, als vor ein paar Wochen plötzlich durchsickerte, dass eine 'Eingabe' an den Bundesrat gelangt sein soll, die sich über diesen Entscheid beschwerte. Bis nun der Bundesrat Stellung genommen hat, kann der Volksbeschluss vom 7. Juni nicht in Kraft treten. Das bedeutet also eine Verzögerung — und für uns eine nochmalige Geduldsprobe.

Am Dienstag, 29. September, lösten die Pfarreien des Dorneck-Thierstein ihr Gelöbnis ein und kamen in schöner Anzahl nach Mariastein. Wir feierten am Morgen einen eindrücklichen Gottesdienst, dem Herr Pfarrer Emil Hänggi aus Himmelried als Hauptzelebrant vorstand. In seiner Predigt bot Herr Pfarrer Ernst Ramer aus Kleinlützel eine Betrachtung über das Salve Regina. Der nachmittägliche Wortgottesdienst, in seiner Form und in seinem Inhalt sehr gediegen, war dem Thema 'Friede' gewidmet.

Nach nächtlicher Wanderung trafen in der Morgenfrühe des 17. September Patres und Fratres aus dem Kapuzinerkloster in Solothurn im Heiligtum U. L. Frau ein und feierten gemeinsam das heilige Opfer. Zu einer ausserordentlichen Zusammenkunft trafen sich am gleichen Tag die Vikare der Basler Pfarreien. Offenbar lässt sich fern vom Grosstadtlärm besser konferieren. Zudem freuen wir uns an solchen Besuchen.

Am Vormittag des 10. September gaben die Sängerknaben von Fribourg unter der Leitung von M. Richard Flechtner ein kleines Konzert. Es gilt nun, auch die andern Ereignisse kurz zu erwähnen; denn Ereignis ist doch das Kommen einer jeden Gruppe: Müttergemeinschaft von Jechtingen D, Pilger aus Logelbach/Elsass, Frauen aus Arlesheim, Lourdespilger von Baden und Umgebung, Pfarrei Berg TG (eine grosse Votivkerze zeugt von ihrer Wallfahrt), Ministranten der Erlöser-Pfarrei in Lausanne, Tertiaren aus Beromünster, Pfarrei Niederwihl, Gruppen aus Griessheim/Baden, Istein und aus dem Elsass, Frauengemeinschaft von Buchenbach bei Freiburg, Frauen von Stein AG, Erstkommunikanten von Aesch, Pfarreiwallfahrt von Reinach, Missione cattolica italiana von Liestal, eine Gruppe aus Säckingen, Pfarreiwallfahrt von Therwil, Pilger aus Herzogenbuchsee, Krankenschwestern aus Besançon, Pilger aus Rosenheim/Elsass und aus Balsthal SO, Missione cattolica italiana aus Basel und Leimental, etwa siebzig Personen aus dem Kanton Luzern, Abbé Wothké führt mehrmals Pilger aus dem Elsass hierher, Ministranten von Neustadt, Gruppe aus Bitche F, Pfarreiwallfahrt aus Oberwil BL und schliesslich eine Gruppe ehemaliger Fatimapilger unter der Führung von Herrn Kaplan F. X. Mäder.

Am Feste Kreuz-Erhöhung kamen die Bittgäste aus den Pfarreien der Umgebung.

Über die Geschichte von Kloster und Wallfahrt liessen sich orientieren: Evangelisch-lutherische Gemeinde Basel und Umgebung, Freie

Schwesternschule des Bezirksspitals Biel, Geographisch-ethnologische Gesellschaft Basel.

Das grosse Ereignis im Monat Oktober war die Solothurner Volkswallfahrt am Sonntag, den 11. Oktober. Die nicht allzu zahlreiche Pilgerschar feierte die Eucharistie, der Abt Basilius vorstand. Er sprach in seiner Predigt über den Frieden, den zu 'schaffen und zu bringen' wir alle berufen sind. Unter der Leitung von Herrn Vinzenz Grossheutschi sangen die Kirchenchöre von Hofstetten und Kleinlützel vierstimmige Lieder aus dem Kirchengesangbuch. Der begeisterte Gesang riss auch das Volk mit, so dass die Feier zu einem herrlichen Gotteslob wurde. Einzig schön war der Kommuniongesang Jesus, meine Freude von J. S. Bach.

'Gott hat uns zum Frieden berufen' — das war auch das Thema des Wortgottesdienstes am Nachmittag. Darauf abgestimmt waren die Lesungen (von Laien vorgetragen) aus dem Römerbrief des hl. Paulus und aus dem Gottesstaat des hl. Augustinus. Daran schloss sich die Laienpredigt von Herrn Dr. Max Lehner, Rapperswil. Unvoreingenommenheit, Offenheit und Bereitschaft forderte er als Grundhaltungen des einzelnen dem andern und der Gemeinschaft gegenüber. Mit dem Segen des Priesters, Herrn Domherr E. Meier, schloss die Feier. Herzlicher Dank gebührt den Organisatoren, vorab Herrn Pfarrer Bruno Meyer, Kriegstetten, dann den beiden Kirchenchören und ihrem Dirigenten, nicht zuletzt aber auch dem Organisten, Herrn A. Allemann von Kleinlützel.

An Wallfahrtsgruppen fehlte es auch diesen Monat nicht, obwohl deren Zahl bereits merklich kleiner wird. In grossen Scharen waren die Gläubigen am Rosenkranzsonntag hierher geströmt. Pater Thomas zeigte in seiner Predigt, wie gerade der Rosenkranz nicht ein einfaches Gebet ist, aber ans Wesentliche heranführt.

P. Subprior Bonaventura feierte mit einer Jugendgruppe aus Levoncourt F das heilige Opfer, P. Vinzenz mit den Töchtern der 'Maison

Chappuis' in Soyhières, Herr Pfarrer Karrer mit den Müttern aus Grellingen. Es kamen ferner Gruppen aus Baden-Wettingen, Offenburg D, Riedisheim. Schwestern aus St. Louis, Ministranten von Liestal (P. Alban führte sie durch Kirche und Kloster), Altlaufefahrt von Müllheim D (P. Augustin feierte mit ihnen Gemeinschaftsgottesdienst in der Gnadenkapelle), Frauen von Badisch Rheinfelden, Ehrenwache aus Basel, Müttergemeinschaft von Wegenstetten AG, Ministranten aus Münsingen BE, Pfarreiwallfahrt von St. Michael Basel, Marianische Töchter-Kongregation von St. Marien Basel, Frauen der Pfarrei Hl. Geist Basel und Frauen von Haltingen D.

Lernen wir stets neu, den Rosenkranz zu beten, um durch ihn in die Geheimnisse unserer Erlösung hineingenommen zu werden.

Gottesdienstordnung

Monat Dezember

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:

Dass die Christen in den Erschütterungen unserer Zeit inständiger im Gebet von Gott Hilfe erflehen.

Für einen fruchtbaren Dialog zwischen Muslimen und Christen.

Gottesdienste:

An Werktagen: Hl. Messen um 6.00, 7.00 und 8.00 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper. 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Heilige Messen um 5.30, 6.15, 7.00, 7.45, 8.30. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Predigt. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 20.00 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Di. Wochentag.

2. Mi. Hl. Petrus Chrysologus, Bischof und Kirchenlehrer.

Gebetskreuzzug. Hl. Messen um 6.00, 7.00, 8.00, 9.00 und 10.00 in der Gnadenkapelle. Beichtgelegenheit von 13.15 an. 14.30 Hl. Messe mit Predigt, anschliessend Rosenkranz. 18.00 Vesper.

3. Do. Hl. Franz Xaver, Bekenner.
4. Fr. Wochentag. Herz-Jesu-Freitag. 20.00 Komplet und Segensandacht.
5. Sa. Wochentag. Konventamt vom Muttergottes-Samstag (Rorate).
6. So. *Zweiter Adventsonntag.*
7. Mo. Hl. Ambrosius, Bischof und Kirchenlehrer.
8. Di. *Fest Mariä Unbefleckte Empfängnis.* In Mariastein Feiertag.
9. und 10. Wochentag.
11. Fr. Hl. Damasus, Papst.
12. Sa. Wochentag. Konventamt vom Muttergottes-Samstag (Rorate).
13. So. *Dritter Adventsonntag (Gaudete).*
14. bis 19. Wochentag.
20. So. *Vierter Adventsonntag.*
21. Mo. Hl. Thomas, Apostel.
22. und 23. Wochentag.
24. Do. Weihnachtsvigil. 19.45 Weihnachtsmette.
25. Fr. *Hochheiliges Weihnachtsfest.* Mitternacht: Englamt mit Predigt. Anschliessend hl. Messen in der Gnadenkapelle. 7.45 Hirtenamt in der Gnadenkapelle. 9.30 Tagesamt mit Predigt in der Basilika. 11.00 Spätmesse. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 20.00 Komplet.
26. Sa. Hl. Stephanus, Diakon und Martyrer. 9.00 Konventamt. 11.00 Hl. Messe in der Gnadenkapelle.
27. So. *Sonntag in der Weihnachtsoktav.* Fest der hl. Familie.
28. Mo. Hl. Unschuldige Kinder, Martyrer. 9.00 Konventamt.
29. und 30. Oktavtag.
31. Do. Oktavtag. Erwähnung des hl. Papstes Silvester.

Januar 1971:

1. Fr. Oktavtag von Weihnachten. Neujahr.
6. Mi. Fest Erscheinung des Herrn. Gebetskreuzzug.

P. Nikolaus Gisler